

Tost-Gleiwitzer Kreisblatt.

Von diesem Blatte erscheint wöchentlich (Donnerstags) ein halber Bogen. Der Pränumerationspreis ist 20 Sgr für das Jahr. Insertionsgebühren werden für die Spaltenzeile 1 Sgr berechnet.

Stück 4. **Kamienietz, den 22. Januar** **1852.**

№ 10. Das Königliche Landrathsamt benachrichtige ich hierdurch ergebenst, daß es in der Absicht liegt im Mai k. J. hier eine Gewerbe-Ausstellung Schlesischer Industrie-Erzeugnisse zu veranstalten. — Die Anregung hiezu ist von dem hiesigen Gewerbe-Verein gegeben. Die Namen der Männer, die sich an die Spitze des Unternehmens gestellt haben, geben Bürgschaft für das zu Standekommen desselben und für dessen zweckmäßige Ausführung.

Ich darf die Wichtigkeit dieses Unternehmens für den Aufschwung der gesammten Schlesischen Industrie nicht verkennen, werde daher gern bereit seyn, dasselbe zu fördern und demselben die Hülfe und den Schutz auch der höhern Behörden zuzuwenden und ersuche das Königliche Landrathsamt, den Gewerbestand des Kreises in geeigneter Weise zur Betheiligung zu ermuntern und denselben auf den Nutzen hinzuweisen, den eine möglichst allgemeine Betheiligung zu gewähren vermag. — Breslau, den 19. December 1851.

Der Ober-Präsident der Provinz Schlesien.

v. Schleinitz.

An sämmtliche Königliche Landrathsämter der Provinz.

Indem ich vorstehendes Rescript bekannt mache, veranlasse ich die Ortsbehörden des Kreises, dasselbe zur Kenntniß der Gewerbetreibenden zu bringen und sie aufzufordern, sich bei dem gedachten Unternehmen möglichst allgemein zu betheiligen.

Kamienietz, den 12. Januar 1852.

Der Königliche Landrath

In Vertretung: v. Raczeck.

№. 11. Die Ortsgerichte werden angewiesen, die Kommunalstammrollen sofort hier abholen zu lassen und dieselben nach der im Kreisblatte pro 1845, Stück 9, №. 37, erlassenen Instruktion ungesäumt zu berichtigen und vorschriftsmäßig zu vervollständigen. — Zugleich ist durch öffentlichen Anschlag in jeder Gemeinde bekannt zu machen, daß alle jungen Männer, welche zu dem in diesen Jahre zur Aushebung kommenden Altersklassen gehören, also die in den Jahren 1828, 1829, 1830, 1831 und 1832 geboren sind und ihren Wohnsitz in der Gemeinde haben, oder in irgend einem Dienstverhältnisse sich daselbst befinden, sich sofort zur Eintragung in die Stammrolle zu melden haben, widrigenfalls sie, bei unzureichender Entschuldigung der unterlassenen Meldung, ihrer etwaigen Reklamationsgründe verlustig gehen und bei ihrer Diensttauglichkeit vor allen Andern ins Militair werden eingestellt werden.

Zur Revision der bezüglichen Listen und damit die Nachweisungen der in diesem Jahre der Kreis-Ersatz-Kommission vorzustellenden Militairpflichtigen richtig und vollständig angefertigt werden, fordere ich die Herren Gemeindeschreiber auf, an den unten bezeichneten Tagen Vormittags 8 Uhr in meiner hiesigen Amtskanzlei zu erscheinen und die Listen A und B aus dem verflossenen Jahre mit zur Stelle zu bringen. — Es haben zu erscheinen:

am 9. Februar c. die Herren Gemeindeschreiber von Althammer, Leboschowitz, Smolnitz, Boyczow, Latscha, Laskarzowka, Chorinskowitz, Polsdorf, Rachowitz, Gr. und Kl. Sirakowitz, Lona und Lany, Schloß Kieferstädtel, Stadt Kieferstädtel, Kozlow I., II. und III. Antheil, Laband, Czechowitz, Alt-Gleiwitz, Niepatschütz und Przyschowka;

am 10. Februar Boguschütz und die Ortschaften der Herrschaft Tost;

am 11. Februar Brzezinka, Elgot v. Gr., Gieraltowitz, Preiswitz, Schönwald, Trynek, Elgot Zabrze, Deutsch-Zernitz, Nieder- und Ober-Dziersno, Ostropa, Col. Zedlitz, Petersdorf v. W. und st., Col. Neudorf, Zernik v. Gr. und st., Schalscha, Czakanau, Richtersdorf, Rzetzitz und Zdzierdz;

am 13. Februar Tworog, Brynnek, Hannussek, Koten, Mikoleska, Neudorf, Polom, Potempa, Schwiniowitz, Wessola, Langendorf, Czarkow, Kieleczka, Otmuchow, Col. Radun, Pniow, Gr. und Pfarrl. Zaolschan, Schwieben, Wischnitz, Blaczeowitz und Radun;

am 14. Februar Ponischowitz, Niekarm, Niwiesche, Slupsko, Schierot, Lonzek st., Col. Sabinka, Woysko I., II. und III. Antheil, Zacharzowitz, Bitschin, Ciochowitz, Kliśczow, Tatischau, Chechlo, Lonia, Wydow, Plawniowitz, Rudno und Rudziniez;

am 16. Februar Kamienietz, Boyniowitz, Karchowitz, Ziemientzitz, Przezchlebie, Kiadzlas, Jaschkowitz, Lubek, Zawada, Schwientoschowitz, Kopienitz, Col. Dombrowka, Jasten und Lubie.

Kamienietz, den 17. Januar 1852.

Der Königliche Landrath

In Vertretung: v. Raczeck.

№ 12. Mit Bezug auf meinen Kreisblatt-Erlaß vom 10. v. M. u. J., Stück 52, № 196, mache ich hiermit bekannt, daß von den beiden aus der Strafanstalt zu Ratibor entwichenen Sträflingen Emanuel Oppler aus Groß-Hoschütz und Johann Wieder aus Groß-Peterwitz, der erstgenannte am 10. d. M. zu Neu-Hradtschein, Leobschützer Kreises, wieder aufgegriffen worden ist. — Bezüglich des Johann Wieder, weise ich die Polizeibehörden und Gensdarmen wiederholt an, auf denselben strengstens zu vigiliren.

Kamienietz, den 15. Januar 1852.

Der Königliche Landrath
In Vertretung: v. Raczeck.

Personalchronik.

Der Wirthschafts-Inspektor Rudolph Blümel zu Schwieben ist als Polizeiverwalter für die Ortschaften der Herrschaft Schwieben bestellt und vereidet worden.

Kamienietz, den 10. Januar 1852.

Der Königliche Landrath
In Vertretung: v. Raczeck.

Steckbrief. Der Knecht Franz Lempka aus Zlattnik, Oppelner Kreises, welcher zu einer sechsjährigen Zuchthausstrafe rechtskräftig verurtheilt worden, ist am 9. d. M. früh, aus der Gefangenen-Anstalt zu Gleiwitz entflohen. — Die Polizeibehörden und Gendarmen des Kreises werden angewiesen, auf diesen gefährlichen Verbrecher, dessen Signalement unten folgt, auf's strengste zu vigiliren, denselben im Betretungsfalle zu arretiren und an die Gefangenen-Inspection des Königlichen Kreis-Gerichts zu Gleiwitz abzuliefern.

Signalement: Familienname Lempka (nennt sich auch Leja), Vorname Franz, Geburtsort Zlattnik, Oppelner Kreises, Aufenthaltsort Gleiwitz, Religion katholisch, Alter 31 Jahre, Größ 5 Fuß 5 Zoll, Haare schwarz, Stirn halbbedeckt, Augenbrauen schwarz, Augen braun, Nase herabhängend, Mund gewöhnlich, Bart schwarz, Zähne vollständig, Kinn spitz, Gesichtsbildung rund, Gesichtsfarbe blaß, Gestalt schlank, Sprache polnisch, Besondere Kennzeichen steifer Zeigefinger an rechter Hand. Bekleidung: eine blaue Tuchjacke, ein Paar Leinwandhosen, ein Paar Halbstiefeln; (war ohne Kopfbedeckung)

Kamienietz, den 13. Januar 1852.

Der Königliche Landrath.
In Vertretung: v. Raczeck.

Steckbrief. Der in dem unten folgenden Signalement näher bezeichnete Tagearbeiter Georg Fabisch ist am 11. d. M., des Nachts, aus dem Gefängniß zu Gleiwitz entsprungen. — Die Polizeibehörden und Gensdarmen werden angewiesen, auf denselben zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle festzunehmen und an die Gefangen-Inspection des Königlichen Kreisgerichts zu Gleiwitz abzuliefern.

Signalement. Familienname Fabisch, Vorname Georg, Geburtsort Gleiwitz, Aufenthaltsort Richtersdorf, Religion katholisch, Alter 43 Jahr, Größe 5 Fuß 4 Zoll, Haare braun, Stirn bedeckt, Augenbrauen braun, Augen blau, Nase breit, Mund breit, schmale Lippen, Bart grau, Zähne gesund, Kinn oval, Gesichtsbildung breit, Gesichtsfarbe gesund, Gestalt untersetzt, Sprache polnisch, wenig deutsch, besondere Kennzeichen keine.

Bekleidung. Eine blautuchene Jacke, ein Paar graue leinene Hosen, eine alte blaue Tuchweste, ein Halstuch, eine blautuchene Mütze.

Kamienietz, den 13. Januar 1852.

Der Königliche Landrath
In Vertretung: v. Raczeck.

Bekanntmachung.

Es ist ein Kaffeelöffel ohne besondere Abzeichen, anscheinend von Neusilber, als muthmaßlich gestohlen mit Beschlag belegt worden.

Der Eigenthümer oder derjenige, der über einen etwanigen Diebstahl an diesem Löffel Auskunft geben kann, wird ersucht, bei dem Unterzeichneten Anzeige zu machen.

Gleiwitz, den 15. Januar 1852.

Der Staatsanwalt
Freytag.

Bekanntmachung.

Für die hiesige Stadt soll ein Polizei-Commissarius angenommen werden. Das jährliche mit dieser Stelle verbundene Gehalt beträgt 240 Rtlr. Nebeneinkünfte sind mit diesem Amte nicht verbunden. — Qualifizirte versorgungsberechtigte Militairpersonen, welche der polnischen Sprache mächtig sind, können unter Einreichung ihrer Zeugnisse bis zum 1. Februar c. bei uns sich melden.

Gleiwitz, den 12. Januar 1852.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zum Verkaufe einer Parzelle gut bestandenen Holzes in unserem Stadtwalde Zorek, haben wir einen Termin auf den 29. d. M. Vormittags 10 Uhr im Sessionszimmer der Herren Stadtverordneten hier angesetzt. Dies wird hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß die Taxe und die Kaufbedingungen vom 19. d. M. ab, Vormittags von 8—12, und Nachmittags von 2—6 Uhr, in unserer Registratur eingesehen werden können.

Gleiwitz, den 10. Januar 1852.

Der Magistrat.

In den Gieraltowitzer Forsten werden Bauhölzer, vom schwächsten bis stärksten Stamme sowohl rund als beschlagen, verkauft, eben so verschiedene Sortiments Schnittmaterial. Kauflustige belieben sich daselbst am 21. Januar, 4. Februar, 18. Februar, 3. März, 17. März, 31. März einzufinden, da ich an diesen Tagen im Forst bestimmt anzutreffen bin.

Woysko I. II., bei Peiskretscham, den 13. Januar 1852.

Samuel Stein.

Kiefernes Bauholz jeder Art, Grubenholz und Klaftern, sind billig zu haben in dem Zawader Forste bei Peiskretscham.

Sosnowe drzewo do budenków każdego gatunku, drzewo do grubów, siągi sosnowe i podściałka sprzedawają się najtańszą ceną w Zawadzkim lesie pod Pyskowicami.

☞ Meinen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich vom Neujahr an im Hause des Pfefferküchler Herrn Schnapka, Beuthener Straße, wohne und bitte mir das Vertrauen welches mir bisher zu Theil wurde, auch ferner zu schenken; ich werde stets bemüht seyn, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben.

Fr. Stefke,
Buchbinder und Galanteriearbeiter.

Marktpreise.

(Nach Preuß. Maaß und Gewicht.)

In der Stadt	Preis	Weizen, der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Roggen, der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Gerste, der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Hafer, der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Erbsen, der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Kartoffeln der Scheffel (Rtlr. Sgr. Pf.)	Stroh, das Schock (Rtlr. Sgr. Pf.)	Heu, der Centner (Rtlr. Sgr. Pf.)	Butter, das Quart (Rtlr. Sgr. Pf.)
Gleiwitz den 20. Januar.	Höchster	2 7 6	2 2 6	1 19 =	= 26 =	2 12 =	= 24	4 = =	= 2 =	= 16 =
	Niedrigster	2 6 =	2 1 =	1 17 =	= 24 =	= =	= = =	= = =	= = =	= = =
Ratibor, den 15. Januar.	Höchster	2 6 =	2 = =	1 16 6	= 28 =	2 9 =	= = =	2 20 =	= 25 =	= 18 =
	Niedrigster	2 3 6	1 25 =	1 14 =	= 22 6	2 2 6	= = =	= = =	= 18 =	= 14 =
Oppeln, den 12. Januar.	Höchster	2 10 =	1 20 =	1 15 =	= 26 =	2 12 6	= 19 =	= = =	= = =	= = =
	Niedrigster	2 5 =	1 15 =	1 12 6	= 24 =	2 7 6	= = =	= = =	= = =	= = =

Redacteur: der Landrath. Druck und Verlag von Gustav Neumann in Gleiwitz.